

# NACHHALTIGKEIT <sup>2026</sup>

EIN BERICHT DER BOURQUIN SA



**Nachhaltigkeit,  
Wirtschaft,  
Ökologie und  
soziale Aspekte  
im Einklang**

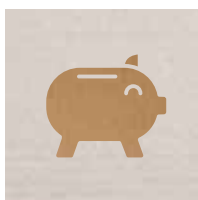


# Inhalt



## 4 Strategie + Governance

Die erfolgreiche Kombination unserer Strategie und Unternehmensführung mit Entscheidungen und Aktionen sind auf die Maximierung des Kundennutzen ausgerichtet und unterstützen durch faire Regeln und Strukturen.



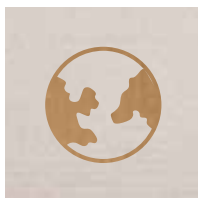
## 5 Stakeholder + Verantwortung

Langfristiger Erfolg in unseren Kundenbeziehungen durch Vertrauen, Risikominimierung und Innovation.



## 6 Umweltziele

Weniger Energieverbrauch, verbesserte Produktqualität, Verantwortung, Vertrauen und Zukunftsfähigkeit durch Transparenz, bessere Gesundheit und Ressourcenschonung.



## 10 Soziale Verantwortung

Vertrauen durch Transparenz, ethisches Handeln, nachhaltige und sozial verantwortliche Produkte.



## 14 Beschaffung + Lieferkette

Schnelle, zuverlässige und flexible Lieferung des richtigen Produktes in richtiger Qualität und Menge.



## 18 Innovation + Produktverantwortung

Verpackungslösungen welche Ressourcen schonen, Zeit einsparen, einfach im Handling sind und den Markterfolg steigern.



## Nachhaltigkeit bei Bourquin SA – Verantwortung mit Substanz

Nachhaltigkeit ist für Bourquin kein kurzfristiger Trend, sondern ein integraler Bestandteil der unternehmerischen Verantwortung. Als Schweizer Familienunternehmen in der Verpackungsindustrie verbinden wir ökonomische Stabilität mit ökologischem Bewusstsein und sozialem Engagement – entlang der gesamten Wertschöpfungskette.

Im Berichtsjahr haben wir unsere Nachhaltigkeitsstrategie weiter systematisiert und messbar vorangetrieben. Zentrale Schwerpunkte bilden der Klimaschutz, die konsequente Ausrichtung auf Kreislaufwirtschaft, verantwortungsvolle Beschaffung sowie die Förderung sicherer, fairer und attraktiver Arbeitsbedingungen.

Im Bereich Umwelt und Klima steuert Bourquin den Klimaschutz strukturiert und transparent. Der Corporate Carbon Footprint wird gemäss GHG-Protocol (Scope 1–3) erhoben. Durch Investitionen in Photovoltaik, den Bezug erneuerbarer Energien sowie Effizienzmassnahmen konnten die Scope-2-Emissionen deutlich reduziert werden. Parallel dazu verfolgen wir ambitionierte, langfristige Dekarbonisierungsziele bis hin zu Net Zero Scope 1. Ressourceneffizienz, Abfallvermeidung und Recycling sind fest in unseren Prozessen verankert und werden durch klare Kennzahlen überwacht.

Die Kreislaufwirtschaft prägt unser Produkt- und Prozessverständnis. Verpackungen werden so entwickelt, dass sie recyclingfähig, ressourcenschonend und funktional sind. Wir verstehen Materialien als Wertstoffe und setzen konsequent auf FSC-zertifizierte Rohstoffe sowie geschlossene Materialkreisläufe. Digitalisierung und datenbasierte Prozessoptimierung unterstützen diese Entwicklung zusätzlich.

Unsere soziale Verantwortung richtet sich konsequent an den Bedürfnissen unserer Mitarbeitenden aus. Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Weiterbildung sind zentrale Erfolgsfaktoren. Die Zertifizierung nach ISO 45001, gezielte Präventionsprogramme, Mitwirkungsformate sowie die Förderung der dualen Berufsbildung unterstreichen unseren Anspruch als verantwortungsvolle Arbeitgeberin. Vielfalt, Chancengleichheit und faire Arbeitsbedingungen sind fest in unseren HR-Prozessen verankert.

In der Beschaffung und Lieferkette verpflichten wir unsere Partner zu klar definierten ökologischen, sozialen und ethischen Standards. Langfristige Partnerschaften, regionale Beschaffung und transparente Lieferantenbewertungen stärken die Resilienz und Nachhaltigkeit unserer Wertschöpfung.

Mit diesem Nachhaltigkeitsbericht schaffen wir Transparenz über unsere Leistungen, Ziele und Herausforderungen. Gleichzeitig verstehen wir ihn als Ausgangspunkt für die kontinuierliche Weiterentwicklung. Nachhaltigkeit bleibt für Bourquin SA ein dynamischer Prozess – getragen von Verantwortung, Innovationskraft und dem Anspruch, auch künftig einen messbaren Beitrag für Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft zu leisten.

Die Geschäftsleitung

## Strategie + Governance

### Nachhaltige Ressourcennutzung

Bourquin setzt auf effiziente Prozesse und Kreislaufwirtschaft: tieferer Materialverbrauch, höhere Recyclingquoten, optimiertes Abfallmanagement und starke Recyclingpartnerschaften. Die operative Verankerung dieser Massnahmen reduziert Umweltbelastungen messbar.

### Integrierter Klimaschutz

Klimaschutz ist systematisch im Betrieb verankert. CO<sub>2</sub>-Reduktionsziele, Energiemonitoring und klare KPIs sichern Transparenz und kontinuierliche Verbesserung.

### Faire Arbeit und Ausbildung

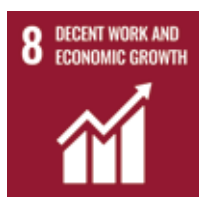
Bourquin fördert faire Arbeitsbedingungen und geregelte Arbeitszeiten sowie die Ausbildung von Lernenden. KPIs wie die Mitarbeiterzufriedenheit ermöglichen die transparente Überwachung der Arbeitsbedingungen und die kontinuierliche Verbesserung des Arbeitsumfelds.

### Nachhaltige Infrastruktur und Innovation

Durch energieeffiziente, optimierte Anlagen und innovative Verpackungslösungen steigert Bourquin die Ressourceneffizienz. Energie-KPIs zeigen Fortschritte und Potenziale.

### Nachhaltige Partnerschaften

Lieferantenbewertungen, enge Kundenkooperation und strategische Partnerschaften stärken die nachhaltige Wertschöpfungskette und fördern gemeinsame Zielerreichung.



# Wesentliche Stakeholder + und Verantwortung

Unsere Verantwortung erstreckt sich über die gesamte Wertschöpfungskette:

## Kunden

– erwarten transparente, klimafreundliche Verpackungslösungen.

## Lieferanten

– sind Partner auf Augenhöhe, die unsere Umwelt- und Sozialstandards teilen.

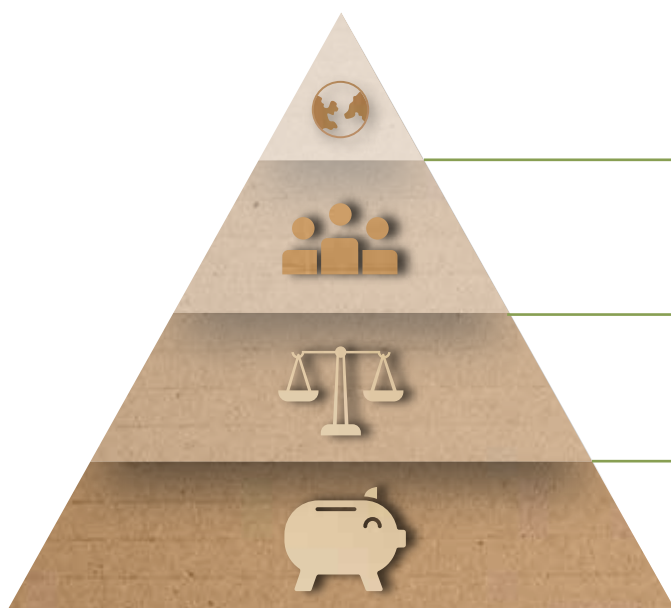
## Mitarbeitende

– sind das Herz unseres Unternehmens – ihr Engagement und ihre Sicherheit haben höchste Priorität.

## Gesellschaft + Behörden

– schätzen unser Engagement für regionale Wertschöpfung, Umweltbildung und Klimaschutz.

Kundenbefragungen helfen uns und unseren Partnern, gegenseitige Erwartungen bestmöglich zu erfüllen.



### Philanthropische Verantwortung

Wie lassen sich die Erwartungen übertreffen?  
Ausserordentliches karitatives gesellschaftliches Engagement.

### Ethische Verantwortung

Was ist richtig, fair und wird erwartet?  
Faires Verhalten, das über die Gesetze hinaus geht und Schäden vermeidet.

### Gesetzliche Verantwortung

Was sind die grundlegenden Spielregeln?  
Das Einhalten von Gesetzen und Bestimmungen.

### Ökonomische Verantwortung

Wie arbeitet man profitabel?  
Kostendeckendes Wirtschaften.

# Unsere Umweltziele

## Klimaschutz + Dekarbonisierung

Bourquin steuert Klimaschutz systematisch und berechnet den Corporate Carbon Footprint nach GHG-Protocol (Scope 1–3).

- 2,5 % CO<sub>2</sub>-Reduktion pro Jahr ab 2025 (-37.5% bis 2040)
- Net Zero Scope 1 bis 2050

Neue PV-Anlage in Oensingen (1024 kWp) und erneuerbarer Strombezug reduzierten die Scope-2-Emissionen 2024 um 50 %.

### CO<sub>2</sub>e-Emissionen (in t CO<sub>2</sub>e)

	2023	2024	2025
Scope 1	1 550	1 559	1 611
Scope 2	159	84	66
Scope 3	26 664	23 932	21 322
Gesamt	28 373	25 576	22 999

### Energieverbrauch (in MWh)

	2023	2024	2025
Energieverbrauch gesamt	11 575	11 639	11 588
davon Strom	4 225	4 022	4 103
davon Erdgas	6 127	7 095	6 450
davon Fernwärme	503	522	407
davon Heizöl	720	–	628

Zur nachhaltigen Reduktion der Scope-1-Emissionen aus Erdgas fokussiert sich Bourquin in den kommenden Jahren auf drei zentrale Handlungsfelder.

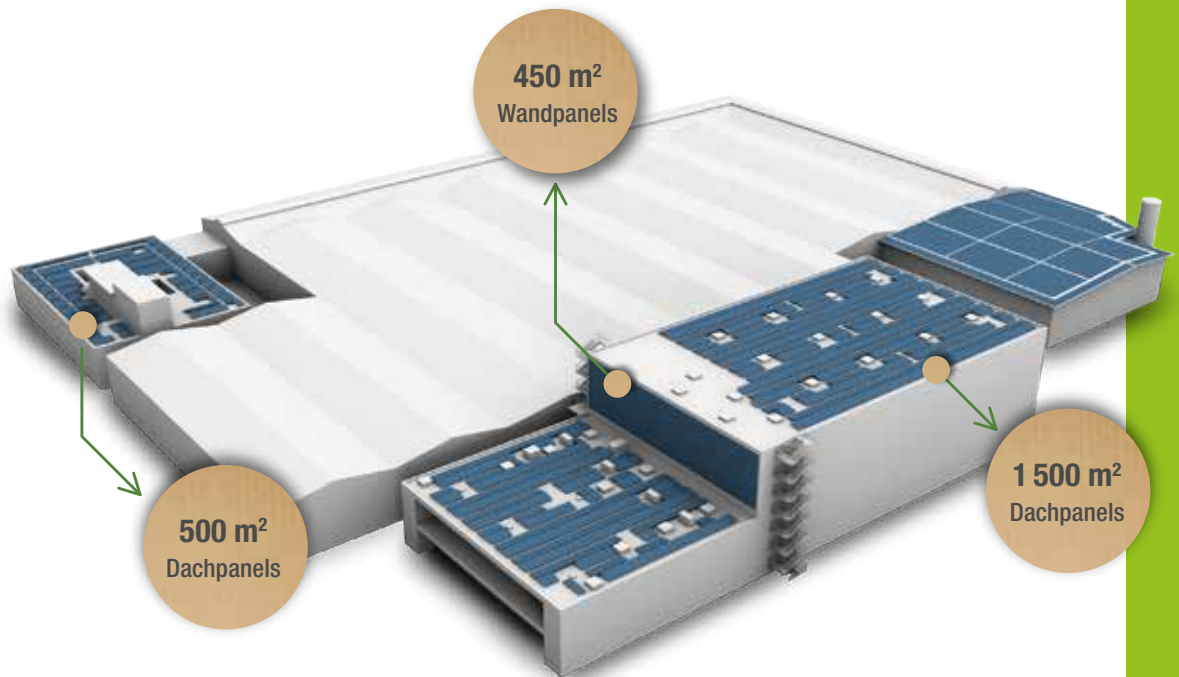
Erstens wird die Energieeffizienz weiter gesteigert – unter anderem durch die Optimierung der Heizungs- und Wärmesysteme sowie den gezielten Ausbau der Wärmerückgewinnung. Zweitens setzt das Unternehmen verstärkt auf erneuerbare Energieträger: Der schrittweise Einsatz von Biogas ermöglicht eine deutliche CO<sub>2</sub>-Reduktion, ohne dass bestehende Systeme umfassend angepasst werden müssen. Drittens wird langfristig die Elektrifizierung vorangetrieben – insbesondere durch den Einsatz elektrischer Dampferzeuger und den Ausbau von Wärmepumpen in der Wärmebereitstellung.

## Umweltmanagement

Alle Standorte sind nach ISO 14001 zertifiziert. Umweltaspekte werden systematisch erfasst, bewertet und verbessert. Ziele, Kennzahlen und externe Audits sichern die kontinuierliche Weiterentwicklung und die Einhaltung aller Vorgaben.

## FSC-Materialien

Bourquin nutzt ausschliesslich FSC-zertifiziertes Papier und Karton. Die Zertifizierung garantiert verantwortungsvolle Waldwirtschaft, Rückverfolgbarkeit und Schutz der Biodiversität.



## Photovoltaik bei Bourquin SA

- 80% der produzierten Energie kann direkt vor Ort verwendet werden
- Die Solarenergie deckt 30% des kompletten Eigenbedarfs ab
- Total 4'300 m<sup>2</sup> Photovoltaik-Panels
- Unterstützt die Energiewende und Klimaziele

# Klimaschutz + CO<sub>2</sub>-Reduktion

## Umweltleistung



Ziel ist die dauerhafte Reduktion von Energie-, Wasser- und Abfallmengen. Ergänzend überwachen Intensitätskennzahlen die Effizienz je produzierte Tonne.

- Verminderungsverpflichtung BAFU: Messbare CO<sub>2</sub>-Reduktion, Befreiung von der CO<sub>2</sub>-Abgabe auf Brennstoffe.
- Partnerschaft mit EnAW: Unterstützung bei Energieeffizienz, Zielvereinbarung und kontinuierlicher Umsetzung.
- CO<sub>2</sub>-Bilanzierung mit ClimatePartner Schweiz: Systematische Erfassung aller Emissionsquellen, Strategieableitung und Steuerung von Massnahmen.

Der Energieverbrauch im Produktionsprozess entsteht hauptsächlich durch Maschinen, Prozesswärme, Druckluft sowie Gebäudetechnik. Durch **Energieeffizienzmassnahmen** wie effizientere Anlagen oder Prozessoptimierungen kann der Energiebedarf reduziert werden. Der Energieeinsatz beeinflusst zudem die **CO<sub>2</sub>-Emissionen und Klimawirkung** eines Unternehmens, weshalb der **Einsatz erneuerbarer Energien** zunehmend an Bedeutung gewinnt. Ein systematisches **Energie-Monitoring mit Kennzahlen** unterstützt die Steuerung von Energieverbrauch, Kosten und Effizienz.

### Energie

Seit 2024 stammt der gesamte Strom aus erneuerbaren Quellen (eigene PV-Anlagen, Schweizer Wasserkraft). LED-Umrüstung, Bewegungsmelder, reduzierte Druckluftverluste sowie Wärmerückgewinnung aus Kompressoren senken den Energiebedarf deutlich.

#### Stromverbrauch (in MWh)

	2023	2024	2025
<b>Stromverbrauch gesamt</b>	4 225	4 022	4 103
<b>Strommix</b>	3 977	–	–
<b>Grünstrom</b>	248	4 022	4 103

#### Stromintensität (in MWh/t verkauftes Produkt)

	2023	2024	2025
<b>Stromintensität</b>	0.16	0.16	0.16

### Wasser

Wasser wird effizient eingesetzt, v. a. in Klebstoffaufbereitung und Reinigung. Oensingen bezieht Wasser öffentlich, Couvet aus eigener Quelle. Abwasser wird fachgerecht eingeleitet; Farbreste werden vorgängig separiert.

**Ziel:** Verbrauchsreduktion durch sparsame Armaturen und optimierte Prozesse.

#### Wassernutzung (in m<sup>3</sup>)

	2023	2024	2025
<b>Wasserentnahme, gesamt (inkl. Quellwasser Couvet)</b>	7 436	7 368	8 769
<b>Wasserrückführung, gesamt</b>	7 436	7 368	8 769

#### Wasserintensität (in m<sup>3</sup>/t verkauftes Produkt)

	2023	2024	2025
<b>Wasserintensität</b>	0.2527	0.2599	0.3543

# Abfallmanagement + Kreislaufwirtschaft

- Bourquin minimiert Abfall nach der Hierarchie Vermeiden – Verringern – Verwerten – Beseitigen.
- Nicht gefährliche Abfälle (Papier, Karton, Verpackung, Metall) werden konsequent recycelt.
- Gefährliche Abfälle (Farbschlämme, Lösungsmittel, Öle) werden gesetzeskonform über zertifizierte Betriebe entsorgt.
- Mitarbeitende werden laufend geschult.

Im Produktionsprozess und im Betrieb entstehen unterschiedliche **Abfallarten**, etwa Produktionsreste, Verpackungsmaterialien oder Büroabfälle. Ziel ist es, durch **Abfallvermeidung und Materialeffizienz** die Abfallmengen möglichst gering zu halten. **Recycling und Kreislaufwirtschaft** ermöglichen die Wiederverwertung vieler Materialien und reduzieren den Ressourcenverbrauch. Die Entsorgung erfolgt gemäss **gesetzlichen Vorgaben**, wobei Abfallmengen, Kennzahlen und **Entsorgungskosten** zur Steuerung erfasst werden.

**Abfallaufkommen** (in t)

	2023	2024	2025
Abfallaufkommen, gesamt	7 085.24	6 726.28	7 242.15
davon ungefährlich	7 036.10	6 667.54	7 188.91
davon gefährlich	49.14	58.74	53.24

**Abfallintensität** (in t/t verkauftes Produkt)

	2023	2024	2025
Ungefährlicher Abfall	0.271	0.265	0.290
Gefährlicher Abfall	0.0018	0.0023	0.0021



# A Soziale Verantwortung Arbeitsbedingungen, Gesundheit und Sicherheit

Das Wohlbefinden, die Gesundheit und die Sicherheit unserer Mitarbeitenden sind zentrale Erfolgsfaktoren für Bourquin. Eine engagierte, gesunde Belegschaft steigert nicht nur die Produktivität, sondern stärkt auch die Attraktivität unseres Unternehmens als verantwortungsvolle Arbeitgeberin. Unsere Zertifizierung nach ISO 45001 unterstreicht dieses Engagement: Sie bestätigt, dass wir ein systematisches Management für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz etabliert haben, Risiken kontinuierlich bewerten und Verbesserungen strukturiert umsetzen.

Wir haben im vergangenen Jahr zahlreiche Initiativen eingeführt, um ein sicheres, gesundes und motivierendes Arbeitsumfeld zu schaffen:

- Wohlbefinden, Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeitenden im Zentrum.
- Arbeitszirkel und Mitarbeitendenforen fördern Mitgestaltung und offene Kommunikation.
- Reduzierte wöchentliche Arbeitszeit zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben.
- Renovierte Gemeinschaftsbereiche für motivierende Arbeitsumgebung.
- Förderung sanfter Mobilität (z.B. Bike to Work) und körperlicher Aktivität (Wake Up And Run).
- Gesundheitsprävention, z.B. Kostenübernahme für Grippeimpfungen.
- Arbeitssicherheit durch Sicherheitsbeauftragte überwacht.

Anzahl	2024	2025
Anzahl Arbeitszirkel	0	28
Anzahl der Arbeitsunfälle	10	18

Wir haben eine Zunahme von kleineren Unfällen, für die gemeinsam mit unserem Sicherheitsbeauftragten entsprechende Massnahmen umgesetzt wurden.



In den kommenden Jahren möchten wir unser Engagement systematisch ausbauen:

- Weitere Reduktion arbeitsbedingter Risiken durch gezielte Gefährdungsanalysen und Präventionsprogramme.
- Ausbau der Arbeitssicherheitsschulungen.
- Regelmässige Mitarbeiterbefragungen zur Zufriedenheit, Belastung und Verbesserungspotenzialen.
- Kontinuierliche Weiterentwicklung unseres ISO 45001 Managementsystems.

## B

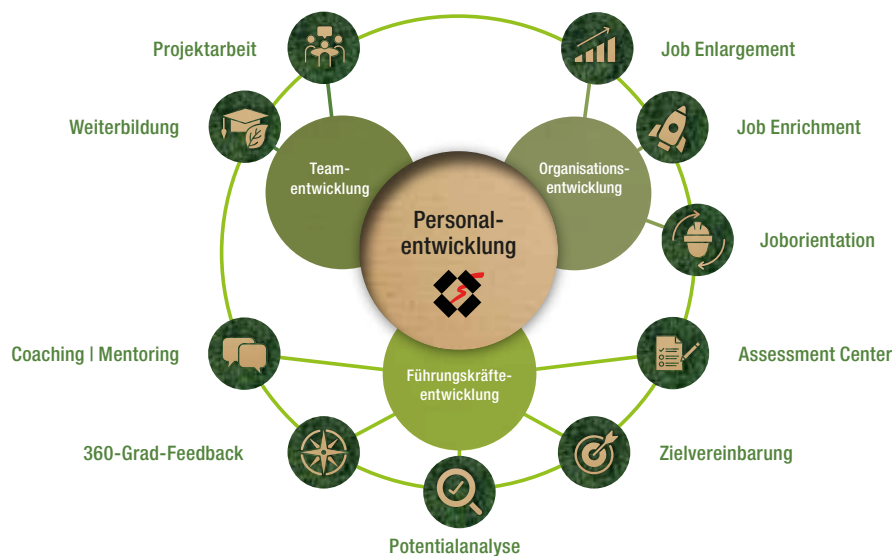
## Soziale Verantwortung Aus- und Weiterbildung, persönliche Entwicklung

Aus- und Weiterbildung sowie die persönliche Entwicklung unserer Mitarbeitenden sind zentrale Erfolgsfaktoren für Bourquin. Sie stärken die Leistungsfähigkeit des Unternehmens, erhöhen die Flexibilität unserer Teams und fördern eine Kultur der kontinuierlichen Verbesserung. Gleichzeitig ermöglichen sie allen Mitarbeitenden persönliches Wachstum und langfristige berufliche Perspektiven. Die Nachwuchsförderung über die duale Berufsbildung ist dabei ein essenzieller Bestandteil unserer Unternehmens-DNA.

Im Berichtsjahr haben wir die Kompetenzentwicklung systematisch gestärkt und mehrere Massnahmen umgesetzt.

- Regelmässige interne Lean-Schulungen zu 5S, SMED, Kaizen und Kanban, um Prozesse zu optimieren und die Lean-Kultur zu verankern.
- Individuelle Schulungen zur Flex Matrix, welche die Vielseitigkeit steigern und ein besseres Verständnis für unterschiedliche Tätigkeitsbereiche ermöglichen.
- Weiterbildungen zu Themen aus Wirtschaft, Industrie und Nachhaltigkeit zur Förderung eines breiten Wissensfundaments und zur besseren Integration relevanter Themen in den Arbeitsalltag.
- Strukturierter Weiterbildungsplan der persönliche Entwicklungsziele, Fähigkeiten und berufliche Laufbahnen strukturiert unterstützt.
- Engagement in der dualen Berufsbildung, insbesondere in den Bereichen Verpackungstechnologie, Logistik und Handel, um qualifizierten Nachwuchs auszubilden und langfristige Fachkompetenz sicherzustellen.

Anzahl	2024	2025
Anzahl Weiterbildungen	24	32
Anzahl Lernende	16	15



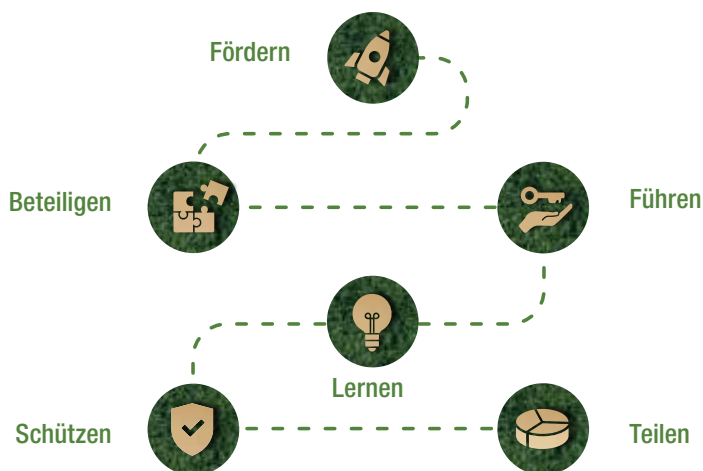
# C Soziale Verantwortung Diversität, Gleichstellung und Vereinbarkeit

Ein respektvolles, inklusives und chancengerechtes Arbeitsumfeld ist für Bourquin ein zentraler Erfolgsfaktor. Die Vielfalt unserer Mitarbeitenden stärkt Kreativität, Innovationskraft und Zusammenarbeit. Gleichzeitig bilden faire und transparente HR-Praktiken eine wesentliche Grundlage für Vertrauen, Motivation und langfristige Bindung unserer Teams. Damit leisten wir einen entscheidenden Beitrag zu einer nachhaltigen Unternehmensentwicklung.

### Umgesetzte Aktionen:

- Förderung einer respektvollen und inklusiven Unternehmenskultur durch interne Kommunikation, Teamleiterschulungen und klare Verhaltensrichtlinien.
- Faire Rekrutierungs- und HR-Prozesse: standardisierte Interviews, objektive Kriterien bei Beförderungen und funktionsgerechte, transparente Entlohnungsmodelle.
- Gleichbehandlung aller Mitarbeitenden unabhängig von Alter, Geschlecht, Herkunft, Kultur oder Funktion.
- Stärkung der Diversität durch gezielte Besetzung von Funktionen mit unterschiedlichen Profilen und Kompetenzen.
- Schaffung eines vertrauensvollen Arbeitsklimas, in dem alle Mitarbeitenden ihre Meinung einbringen können.
- Förderung der Entwicklungsmöglichkeiten, durch Weiterbildungsangebote, interne Karrierepfade und jährliche Mitarbeitergespräche.

% oder Anzahl	2023	2024	2025
Anteil Frauen im Unternehmen %	16	16	18
Anteil Frauen in Führungsfunktionen %	1	1	2
Teilnahme Mitarbeitergespräche %	94	94	64
Anzahl gemeldeter Fälle zu Diskriminierung	0	0	0



### Weitere Ziele

- Ausbau der Weiterbildungsprogramme und Einführung individueller Entwicklungspläne für alle Mitarbeitenden.
- Weitere Verbesserung der Geschlechterbalance in Führungspositionen.
- Verbesserung der Messbarkeit, um Fortschritte systematisch zu steuern.

# D Soziale Verantwortung

## Fluktuation, Zufriedenheit und Befragungsergebnisse

Die Stabilität und Zufriedenheit unserer Mitarbeitenden sind zentrale Erfolgsfaktoren für Bourquin. Ein tiefes Verständnis der Ursachen von Personalfuktuation ermöglicht es uns, gezielt auf Herausforderungen zu reagieren und unsere Arbeitsumgebung dauerhaft attraktiv zu gestalten. Die regelmässige Auseinandersetzung mit den Bedürfnissen der Mitarbeitenden – insbesondere im Hinblick auf flexible Arbeitszeitmodelle und die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben – stärkt unsere soziale Verantwortung und wirkt sich positiv auf die Unternehmenskultur und Leistungsfähigkeit aus.

### Umgesetzte Massnahmen:

- Austrittsgespräche systematisch durchgeführt: Wir nutzen jedes Austrittsgespräch, um strukturiert Rückmeldungen zu sammeln und potenzielle Verbesserungsfelder zu identifizieren. Die Erkenntnisse fliessen direkt in die Weiterentwicklung unserer HR-Prozesse ein.
- Regelmässige Mitarbeitendenforen: Gesellschaftliche Entwicklungen und interne Bedürfnisse – insbesondere zur Arbeitszeitflexibilität und Work-Life-Balance – werden offen diskutiert. Diese Foren fördern Transparenz, Dialog und Mitwirkung.
- Interne Zufriedenheitsumfrage an allen Standorten: Eine standortübergreifende Befragung wurde durchgeführt, um Wahrnehmungen zu Arbeitsklima, Kommunikation und Anerkennung zu erfassen. Die Ergebnisse bilden die Grundlage für abgeleitete Verbesserungsmassnahmen, welche das Wohlbefinden, die Bindung und das Engagement unserer Mitarbeitenden nachhaltig stärken.

% oder Anzahl	2023	2024	2025
Fluktationsrate %	18.1	14.2	16.7
Betriebszugehörigkeit (Dienstjahre) Ø	9.93	10.23	9.7



Leistungsbewertung  
Analyse der Arbeitsleistung



Leistungsbewertung  
Klärung und Änderung



Leistungsbewertung  
Chancen und Qualitäten



Kritik und Lob  
Optimierung der Zusammenarbeit

### Weitere Ziele

- Weiterführen des strukturierten Aktionsplans, der auf den Umfrageergebnissen basiert und klare Verantwortlichkeiten und Zeitpläne enthält.
- Verstärkung der Mitarbeitendenbindung durch Weiterbildungsangebote, Führungskräfteentwicklung und Massnahmen zur Gesundheitsförderung.
- Etablierung eines jährlichen Feedbackzyklus mit Zufriedenheitsbefragung und Auswertung im Management-Team.

# Nachhaltige Beschaffung der Bourquin SA

## Grundsätze der Beschaffung

Bourquin SA verpflichtet alle Lieferanten zur Einhaltung gesetzlicher, sozialer und ökologischer Mindeststandards. Grundlage jeder Geschäftsbeziehung ist der Lieferanten-Code of Conduct, welcher Menschenrechte, Arbeitsbedingungen, Umweltauflagen, Anti-Korruption, fairen Wettbewerb und Datenschutz abdeckt. Verstösse können zur sofortigen Beendigung der Zusammenarbeit führen.

Alle Lieferanten müssen eine Lieferantenselbstauskunft bereitstellen. Diese dokumentiert die Einhaltung der Standards und sorgt für Transparenz und Nachweisbarkeit entlang der gesamten Lieferkette.

## Rohstoffe und Materialanforderungen

Für die Herstellung von Voll- und Wellkartonprodukten werden ausschliesslich FSC-zertifizierte Rohmaterialien akzeptiert und beschafft. Die Herkunft aller Beschaffungsmaterialien muss transparent offengelegt werden. Zusätzlich sind warengruppenspezifische Konformitätserklärungen zu liefern, welche die Einhaltung relevanter gesetzlicher und regulatorischer Vorgaben bestätigen.

## Umwelt- und Ressourcenvorgaben

Lieferanten verpflichten sich umweltfreundliche Produktionsverfahren einzusetzen, Energie und Ressourcen zu schonen und müssen alle gesetzlichen Umweltauflagen erfüllen. Sie überwachen zudem ihren Verbrauch, steigern kontinuierlich die Effizienz und reduzieren Emissionen, Abwasser und Abfälle im Rahmen der geltenden Vorschriften.

## Bausteine des ESG-Risikomanagements in der Lieferkette der Bourquin

Das ESG-Risikomanagement in der Beschaffung der Bourquin SA basiert auf CSR-Grundsätzen und setzt Nachhaltigkeit sowie unternehmerische Verantwortung konsequent in der Lieferkette um.

- Allgemeine Einkaufsbedingungen
- Beschaffungsstrategie und Einkaufspolitik inklusive Richtlinie für nachhaltige Beschaffung
- Verhaltenskodex für Lieferanten (Supplier Code of Conduct)
- Lieferantenselbstauskunft, Screening und ESG-Risikoanalyse (inkl. externe Ratings, z. B. EcoVadis)
- Lieferantenbewertung
- Präventions- und Verbesserungsmassnahmen (Aktionspläne, Unterstützung bei Standards)
- Schulungen des Einkaufsteams zur Sensibilisierung für nachhaltige Beschaffung
- Persönlicher Austausch und strukturierte Jahresgespräche mit Lieferanten
- Eskalations- und Sanktionsmechanismen bei Verstössen



### Soziale und ethische Standards

Beschaffungspartner, und ebenso deren Unterlieferanten, müssen Kinder- und Zwangsarbeit ausschliessen, sichere Arbeitsbedingungen bieten, Arbeitszeiten rechtskonform gestalten, faire Löhne zahlen und Diskriminierung verhindern. Korruption, Bestechung und wettbewerbswidrige Praktiken werden nicht toleriert.

### Lieferantenmanagement und Regionalität

Nachhaltigkeit ist ein zentrales Kriterium bei Auswahl, Bewertung und Fortführung von Lieferantenbeziehungen. Bevorzugt werden zertifizierte Lieferanten aus der Schweiz und dem nahen europäischen Raum, soweit die Marktsituation dies zulässt. Lieferanten werden so gewählt, dass verlässliche, stabile und verantwortungsvolle Lieferketten gewährleistet sind und langfristige Partnerschaften aufgebaut werden können.

### Weiterentwicklung

Neben der Einhaltung aktueller Regularien, Vorgaben und Gesetze wird die nachhaltige Beschaffung bei Bourquin laufend weiter verbessert und durch externe Bewertungsverfahren wie EcoVadis unterstützt. Zudem sollen Transparenz und Nachverfolgbarkeit in der Lieferkette weiter gestärkt, Nachhaltigkeitskriterien in der Beschaffung ausgebaut und die Zusammenarbeit mit Lieferanten hinsichtlich ökologischer, ökonomischer und sozialer Standards vertieft werden.

Ergänzend wird die kontinuierliche Weiterbildung des Einkaufsteams in den Bereichen Compliance und Nachhaltigkeit gefördert.



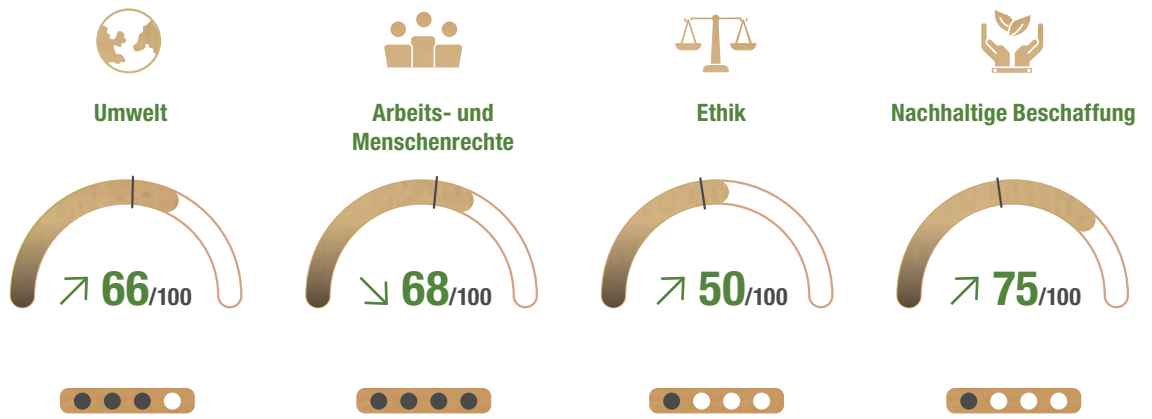


# EcoVadis Scoreboard

**Gesamtbewertung**  
Prozentsatz 80th

↗ **66/100**

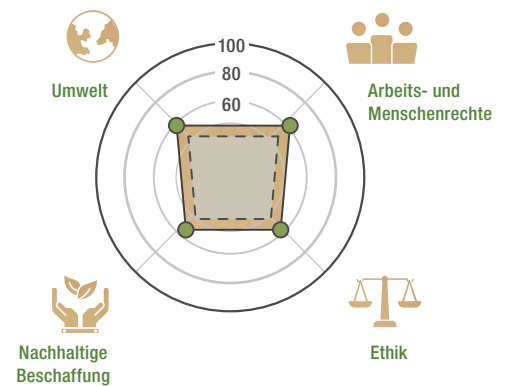
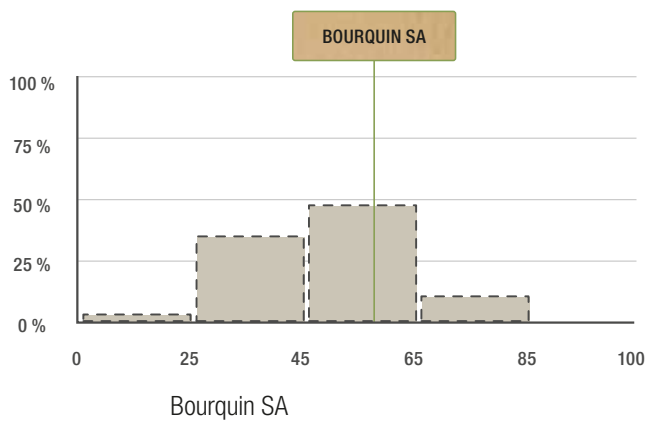
**Umwelt** ●●●●○  
Einfluss auf die Gesamtwertung



Einfluss auf die Gesamtwertung

**Umwelt und Richtlinien** ●●●●●

Eine Richtlinie ist eine Reihe von Zielen, die sich mit spezifischen Fragen der Nachhaltigkeit befassen. Sie zeigt die Absicht eines Unternehmens, Auswirkungen zu reduzieren, Risiken zu mindern oder die Leistung zu verbessern.



--- Alle Unternehmen dieser Branche, die von EcoVadis bewertet wurden.

# Zertifizierungen + Umweltmanagement

- Transparente, zertifizierte und verantwortungsvolle Lieferkette.
- Langfristige Partnerschaften mit Lieferanten, die Umwelt- und Sozialstandards einhalten.
- Kurze Transportwege und optimierte Logistik minimieren den ökologischen Fussabdruck.



## Unsere Partner

ecovadis

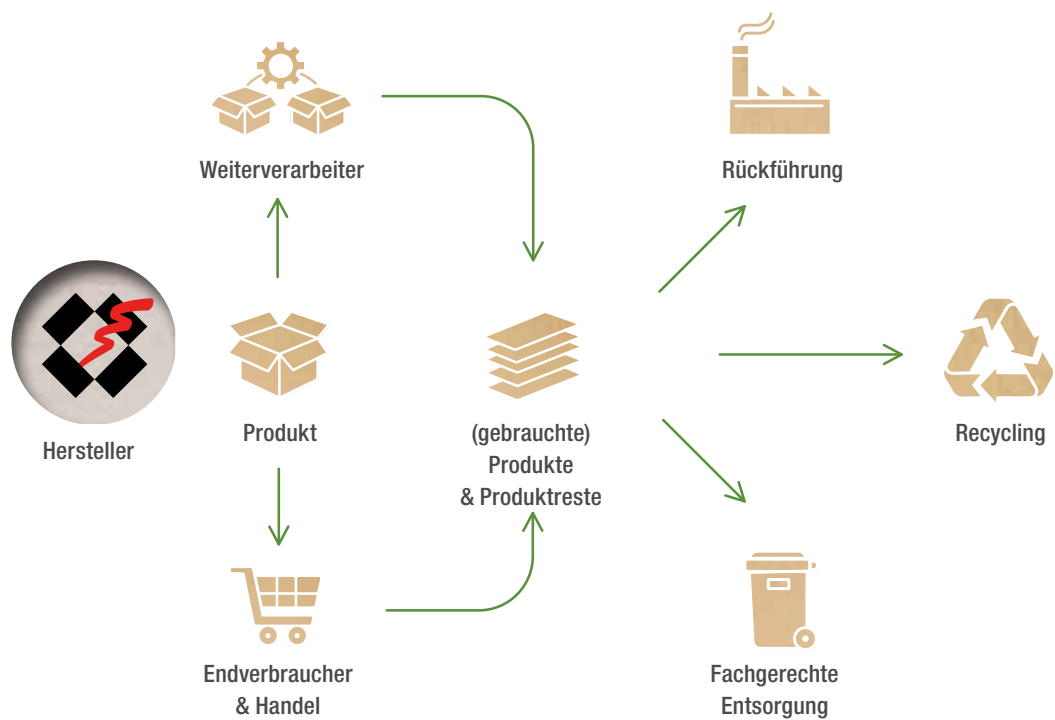
**ENERGIE-AGENTUR**  
DER WIRTSCHAFT EnAW

**ClimatePartner**



# Innovation + Produktverantwortung

- Nachhaltige Verpackung beginnt beim Design: für recyclingfähige und ressourcenschonende Lösungen.
- Digitale Tools und datenbasierte Prozessoptimierung steigern Effizienz und Nachhaltigkeit.
- Verantwortung erstreckt sich über den gesamten Produktlebenszyklus.

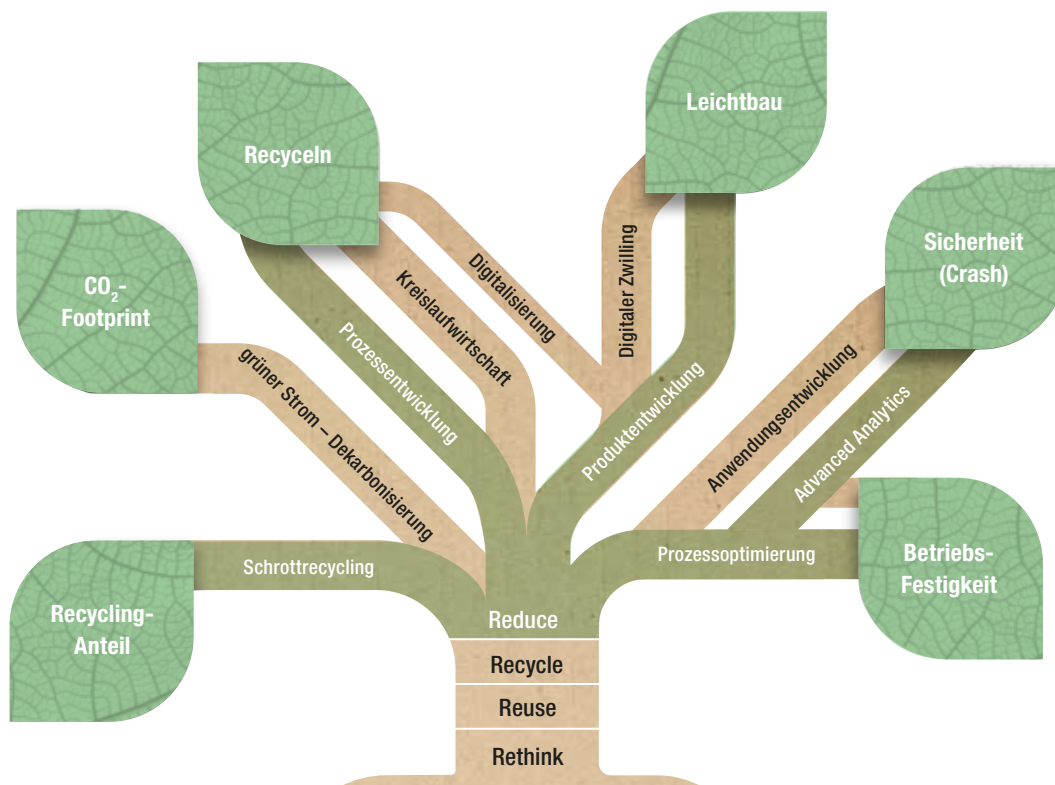


## Ausblick

- Ausbau erneuerbarer Energien
- Integration von Nachhaltigkeitskennzahlen in allen Geschäftsbereichen
- Vertiefte Zusammenarbeit mit Kunden und Lieferanten in der Kreislaufwirtschaft
- Veröffentlichung eines erweiterten Nachhaltigkeitsberichts mit ESG-Indikatoren

### Bourquin SA – Verpackungen mit Verantwortung

Verlässlich – Innovativ – Nachhaltig





Bourquin SA  
**Nordringstrasse 23**  
**4702 Oensingen**

Bourquin SA  
**Rue de la Gare 3**  
**2108 Couvet**

**bourquinsa.ch**

Brieger Verpackungen  
**Wiesenstrasse 39**  
**8952 Schlieren**

Brieger Emballages  
**Rue de la Gare 3**  
**2108 Couvet**

**brieger.ch**

